

*Der Institutsrat des Schweizerischen Heilmittelinstituts (Institut)*

*gestützt auf*

Artikel 68 Absatz 5 des Heilmittelgesetzes vom 15. Dezember 2000 (HMG)<sup>1</sup> sowie Artikel 10 der Organisationsverordnung für das Schweizerische Heilmittelinstitut vom 28. September 2001<sup>2</sup>

*beschliesst:*

## **1. Grundsatz**

Es werden folgende Expertengremien (Swissmedic Medicines Expert Committees, SMEC) eingesetzt, die Swissmedic in wissenschaftlichen Fragen beraten:

- a. Human Medicines Expert Committee (HMEC)
- b. Veterinary Medicines Expert Committee (VMEC)

## **2. Zusammensetzung**

<sup>1</sup> Die SMEC bestehen aus ordentlichen Mitgliedern und ausserordentlichen Mitgliedern.

<sup>2</sup> Das HMEC besteht aus maximal acht, das VMEC aus maximal sieben ordentlichen Mitgliedern.

<sup>3</sup> Bei der Auswahl der Mitglieder bzw. der durch sie vertretenen Fachgebiete wird darauf geachtet, dass die SMEC über die zur Beurteilung von Fragen auf den Gebieten der Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln notwendige, hohe wissenschaftliche Kompetenz verfügen. Swissmedic sucht dazu auch den Kontakt mit den entsprechenden Fachgesellschaften.<sup>3</sup>

<sup>4</sup> Die *ordentlichen Mitglieder* werden nach folgenden Kriterien bestimmt:

- a. Ausgewiesene berufliche Qualifikation und Expertise in den unter Buchstabe b aufgeführten Fachgebieten mit breitem Fachwissen, in aller Regel verbunden mit einer Habilitation. Ein zusätzliches Fachgebiet ist vorteilhaft. Für die klinischen Mitglieder wird aktive klinische Tätigkeit vorausgesetzt, idealerweise kombiniert mit Forschungstätigkeit.
- b. Vertretung folgender Fachgebiete im HMEC:
  1. Innere Medizin
  2. Klinische Pharmakologie und Toxikologie,
  3. Pathologie
- c. Vertretung im VMEC: Fachgebiete und Zieltierarten gemäss Anhang 2 Ziffer 1.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> SR 812.21

<sup>2</sup> SR 812.216

<sup>3</sup> geändert gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>4</sup> neu gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>5</sup> Die *ausserordentlichen Mitglieder* werden nach folgenden Kriterien bestimmt:

- a. Ausgewiesene berufliche Qualifikation und Expertise in erforderlichem Spezialfach. Für die klinischen Mitglieder wird aktive klinische Tätigkeit in der Regel vorausgesetzt, idealerweise kombiniert mit Forschungstätigkeit.
- b. Vertretung von Fachgebieten, welche durch die ordentlichen SMEC-Mitglieder und Swissmedic Mitarbeitende nicht ausreichend abgedeckt sind.
  1. Für die Präklinik schliesst dies u.a. folgendes Spezialwissen ein: Kenntnisse zu Wirkmechanismen, Arzneimittelinteraktionen und Riskobeurteilungen inklusive Extrapolation zu Mensch und Umwelt.
  2. Für die Klinik sind folgende Fachrichtungen zu berücksichtigen (sofern durch ordentliche Mitglieder nicht bereits abgedeckt): Allergologie/Immunologie, Anästhesie, Dermatologie, Endokrinologie, Gastroenterologie / Hepatologie, Gynäkologie Hämatologie / Hämatonkologie, Infektiologie, Kardiologie / Angiologie, Neurologie, Nephrologie / Hämodialyse, Onkologie, Ophthalmologie, Pädiatrie, Pneumologie, Psychiatrie, Radiologie, Rheumatologie, Zahnmedizin sowie komplementärmedizinische Fachrichtungen.

Diese Auflistung ist nicht abschliessend und kann variieren, z.B. im Falle von sich neu etablierenden Fachrichtungen und je nach Expertise der ordentlichen SMEC-Mitglieder und Preclinical / Clinical Reviewer

- c. Vertretung im VMEC: Fachgebiete und Zieltierarten gemäss Anhang 2 Ziffer 2. <sup>5</sup>

### 3. Wahl

<sup>1</sup> Die Vorsitzenden und die Mitglieder werden durch den Institutsrat auf eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt. Während der Amtszeit neu zu wählende Mitglieder werden für den Rest der laufenden Amtszeit gewählt.

<sup>2</sup> Personen, die das 70. Altersjahr vollendet haben, sind als Mitglieder nicht mehr wählbar bzw. wiederwählbar.

<sup>3</sup> Der Institutsrat kann die Wahl eines Mitglieds jederzeit auf Ende eines Monats widerrufen.

<sup>4</sup> Die aktuellen Zusammensetzungen der SMEC ergeben sich aus den Anhängen dieses Reglementes.

### 4. Auftrag

<sup>1</sup> Die SMEC unterstützen die Swissmedic durch Begutachtung und Beratung bei der wissenschaftlichen Bewertung der Dokumentationen im Rahmen der Zulassung, Marktüberwachung und Bewilligung von Arzneimitteln.

<sup>2</sup> Die Begutachtungs- und Beratungstätigkeit erfolgt durch:

- a. die Beantwortung spezifischer, sich unabhängig von einem bestimmten hängigen Verfahren stellender Fachfragen;
- b. die Beantwortung spezifischer Fachfragen im Rahmen eines hängigen Verfahrens;
- c. die umfassende Evaluation einer bestimmten Dokumentation;

---

<sup>5</sup> neu gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

- d. die Stellungnahme zum Entwurf eines Evaluationsberichts.
- e. die Stellungnahme zu einer sicherheitsrelevanten Problematik.<sup>6</sup>

<sup>3</sup> Mit den Begutachtungs- und Beratungstätigkeiten nach den Buchstaben a - e können einzelne ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder betraut werden. Aufträge können erteilt werden durch die Verantwortlichen der jeweiligen Fachabteilungen (HMEC in der Regel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, VMEC in der Regel Leitung Case Team 5 und deren Stellvertretung).<sup>7</sup>

<sup>4</sup> Aufträge können namentlich erteilt werden für:

- a. Gesuche zu neuen aktiven Substanzen (NAS);
- b. übrige Gesuche, wenn eine Fachfrage innerhalb der erwähnten Bereiche kontrovers diskutiert wird oder wenn zu einer intern beantworteten Frage oder einer erfolgten Begutachtung eine Second opinion eingeholt werden soll;
- c. eigenständige Begutachtungen durch einen SMEC-Experten, eine SMEC-Expertin, falls die zur Begutachtung notwendigen fachlichen Ressourcen innerhalb der Bereiche Zulassung und Marktüberwachung nicht oder nicht zeitgerecht bereit gestellt werden können.<sup>8</sup>

<sup>5</sup> Der bzw. die jeweilige Vorsitzende wird über den entsprechenden Auftrag informiert. Diese Aufträge werden gemäss Ziffer 12 verrechnet.<sup>9</sup>

<sup>6</sup> Die Beratungen gemäss Absatz 2 Buchstaben b und c können je nach Komplexität der Fragestellung als Einzelexpertisen oder direkt mündlich an den SMEC-Sitzungen erfolgen. Die Beratungen betreffend Buchstaben a und d erfolgen in der Regel anlässlich einer SMEC-Sitzung.<sup>10</sup>

## 5. Sitzungen

<sup>1</sup> An den Sitzungen nehmen grundsätzlich alle ordentlichen Mitglieder des jeweiligen SMEC teil. Zur jeweiligen Sitzung oder zu einzelnen Traktanden können gegebenenfalls ausserordentliche, für den zu beurteilenden Fall speziell qualifizierte Mitglieder eingeladen werden.

<sup>2</sup> Das HMEC tagt in der Regel einmal pro Monat, das VMEC in der Regel einmal alle zwei Monate. Bei Bedarf können durch die Vorsitzenden nach Absprache mit den zuständigen Bereichsleitungen weitere Sitzungen einberufen werden.

<sup>3</sup> Die Geschäfte werden fachlich durch das Institut vorbereitet.

<sup>4</sup> Der bzw. die für das Geschäft verantwortliche Mitarbeitende des Instituts kann zudem in Absprache mit dem bzw. der Vorsitzenden auch externe Experten oder Expertinnen zur Sitzung einladen, welche in Spezialfachgebieten Fragen beantworten oder eine Evaluation vornehmen.<sup>11</sup>

<sup>5</sup> Über Zulassungen des Institutes unter Berücksichtigung von Artikel 13 HMG werden die SMEC informiert.<sup>12</sup>

<sup>6</sup> neu gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>7</sup> neu gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>8</sup> neu gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>9</sup> neu gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>10</sup> neu gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>11</sup> geändert gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>12</sup> neu gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

## 6. Beschlussfassung

<sup>1</sup> Die SMEC beschliessen die Stellungnahme zuhanden des Instituts durch einfaches Mehr. Bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des oder der Vorsitzenden doppelt. Stimmrecht haben ausschliesslich die anwesenden Mitglieder.

<sup>2</sup> Die Stellungnahme des SMEC an das Institut sowie der Ausstand einzelner Mitglieder wird unter Angabe der Gründe im Protokoll festgehalten.

## 7. Geschäftsreglement SMEC

Jedes SMEC kann ein Reglement über den Geschäftsgang erlassen; dieses tritt mit Genehmigung durch den Institutsrat in Kraft.

## 8. Verwendungsrechte des Instituts an urheberrechtlich geschützten Werken und Verfahren

<sup>1</sup> Das Institut ist berechtigt, im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung alle von Mitgliedern in Ausübung ihrer Kommissionstätigkeit erbrachten Leistungen zu verwenden. Dieses Verwendungsrecht umfasst auch allfällige immaterialgüterrechtlich geschützten Werke der Mitglieder und bezieht sich insbesondere auf deren Vervielfältigung, Veröffentlichung, Verbreitung, Übersetzung sowie die Archivierung.

<sup>2</sup> Die Urheberin oder der Urheber des Werkes hat nur Anspruch auf eine über die in Ziffer 12 festgelegte Entschädigung, wenn das Werk durch das Institut kommerziell verwertet wird.

## 9. Schweigepflicht

<sup>1</sup> Die Mitglieder unterstehen der Schweigepflicht gemäss Artikel 61f. HMG sowie dem Berufs- Geschäfts- und Amtsgeheimnis gemäss Artikel 38 i. V. m. Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung über das Personal des Schweizerischen Heilmittelinstituts<sup>13</sup>.

<sup>2</sup> Alle Verhandlungen der SMEC sowie die den Mitgliedern offen gelegten Unterlagen und Dokumente sind vertraulich.

## 10. Offenlegung von Interessenkonflikten und Ausstandspflichten

<sup>1</sup> Für die Offenlegung von Interessenkonflikten und die Ausstandspflichten gelten die im Kodex zum Umgang mit Interessenkonflikten für die Swissmedic Medicines Expert Committees vom 5. Dezember 2008 festgelegten Regeln sowie Ziffer 6 Absatz 2 dieses Reglements.

<sup>2</sup> Die Ausstandsregelung im gerichtlichen Verfahren bleibt vorbehalten.

---

<sup>13</sup> SR 812.215.4

## 11. Sekretariatsarbeiten

Das Sekretariat der SMEC wird vom Institut geführt. Es erledigt die administrativen Angelegenheiten der SMEC und unterstützt die Tätigkeit der Vorsitzenden. Es erstellt zu jeder Sitzung ein Protokoll basierend auf den schriftlichen Beiträgen der Mitarbeitenden von Swissmedic und der Expertinnen und Experten.<sup>14</sup>

## 12. Entschädigung

<sup>1</sup> Die Finanzierung der Kommissionstätigkeiten wird durch das Institut sichergestellt.

<sup>2</sup> Die ordentlichen Mitglieder werden entschädigt:

- a. durch eine monatlich entrichtete Grundpauschale; diese beträgt für die Mitglieder des HMEC CHF 12'000.00 pro Jahr bzw. CHF 1'000.00 pro Monat, für die Mitglieder des VMEC CHF 6'000.00 pro Jahr bzw. CHF 500.00 pro Monat.
- b. durch ein Taggeld für **die Vorbereitung von und die Teilnahme an Sitzungen** gemäss Ziffer 5; dieses beträgt für Vorsitzende CHF 3'500.00 und für Mitglieder CHF 3'000.00. Bei Teilnahme von weniger als vier Stunden<sup>15</sup> wird ein halbes Taggeld ausgerichtet. Bei Nichtteilnahme an einer Sitzung entfällt jeder Anspruch auf das Taggeld.
- c. durch ein Stundenhonorar von CHF 200.00 für zusätzlich in Auftrag gegebene<sup>16</sup> Begutachtungs- und Beratungstätigkeiten gemäss Ziffer 4 Absatz 2 Buchstaben a – e.

<sup>3</sup> Die ausserordentlichen Mitglieder werden entschädigt:

- a. durch ein Sitzungsgeld für **die Teilnahme an Sitzungen** gemäss Ziffer 5; dieses beträgt CHF 1'000.00. Bei Teilnahme von weniger als vier Stunden<sup>17</sup> wird ein halbes Taggeld ausgerichtet.
- b. durch ein Stundenhonorar von CHF 200.00 für Begutachtungs- und Beratungstätigkeiten gemäss Ziffer 4 Absatz 2 Buchstaben a – e und die Vorbereitung von Sitzungen gemäss Ziffer 5.

<sup>4</sup> Alle Honorare verstehen sich brutto. Die Abrechnung der AHV/ALV-Beiträge erfolgt durch Swissmedic. Die Mitglieder der SMEC werden nicht in die Pensionskasse PUBLICA aufgenommen. Swissmedic bezahlt keine Beiträge an die berufliche Vorsorge.

## 13. Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2009 in Kraft; vorbehalten bleibt Absatz 2.

<sup>2</sup> Die Entschädigungsregelung für die ordentlichen Mitglieder gemäss Ziffer 12 a. und b. tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2008 in Kraft.

<sup>14</sup> geändert gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>15</sup> geändert gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>16</sup> geändert gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

<sup>17</sup> geändert gemäss IR-Beschluss vom 13. Februar 2009

Bern, 5. Dezember 2008

Institutsrat des Schweizerischen Heilmittelinstituts, Swissmedic  
Die Präsidentin

Christine Beerli

Anhang

- Anhang 1: Verzeichnis der gewählten Mitglieder HMEC
- Anhang 2: Verzeichnis der gewählten Mitglieder VMEC

Beilage:

- SMEC-Kodex vom 5. Dezember 2008 (samt Anhängen)

## Anhang 1

### Verzeichnis der gewählten Mitglieder des Human Swissmedic Expert Committee (HMEC) für die Jahre 2009 bis 2012

#### 1. ordentliche Mitglieder

| Name, Vorname                           | Akadem. Titel  | Fachtitel und Position   | Sprache |
|---|----------------|--|---------|
| Krähenbühl Stephan,<br><b>Präsident</b> | Prof. Dr. med. | Facharzt Innere Medizin, klin. Pharmakologie und Toxikologie.<br>Leiter Abteilung Klinische Pharmakologie, Kantonsspital Basel | D       |
| Castiglione Monica                      | Prof. Dr. med. | Fachärztin Innere Medizin, Onkologie, Unité d'Onco-Gynécologie médicale, Hôpitaux Universitaires de Genève                     | D       |
| Cerny Andreas                           | Prof. Dr. med. | Facharzt Innere Medizin, Infektiologie.<br>Clinica Luganese, Moncucco Lugano   | D       |
| Dayer Pierre                            | Prof. Dr. méd. | Facharzt Innere Medizin, klin. Pharmakologie und Toxikologie.<br>Directeur médical des Hôpitaux Universitaires de Genève       | F       |
| Schaffner Thomas                        | Prof. Dr. med. | Co-Direktor und Abteilungsleiter<br>Pathologisches Institut; Universität Bern  | D       |
| Schild Laurent                          | Prof. Dr. méd. | Directeur du Département de Pharmacologie & Toxicologie de l'Université de Lausanne  | F       |
| Vogt Markus                             | Prof. Dr. med. | Facharzt Innere Medizin, Infektiologie.<br>Chefarzt Medizinische Klinik<br>Kantonsspital Zug                                   | D       |

#### 2. ausserordentliche Mitglieder

| Name, Vorname          | Akadem. Titel  | Fachtitel und Position  | Sprache |
|------------------------|----------------|---|---------|
| von Ammon Klaus        | Dr. med.       | Facharzt Neurochirurgie,<br>Homöopathie (SVHA)<br>Oberarzt klassische Homöopathie<br>KIKOM Universität Bern                               | D       |
| Bauer Matthias         | PD Dr. med.    | Facharzt für Neurologie, Oberarzt am<br>Neruumuskulären Zentrum, Kantonsspital St. Gallen   | D       |
| Brutsche Martin Hugo   | Prof. Dr. med. | Facharzt Innere Medizin, Pneumologie.<br>Chefarzt Pneumologie und interdisziplinäres<br>Schlafzentrum<br>Kantonsspital St. Gallen         | D       |
| Cerny Thomas           | Prof. Dr. med. | Facharzt Innere Medizin, medizinische<br>Onkologie.<br>Präsident Krebsliga.<br>Chefarzt Onkologie/Hämatologie<br>Kantonsspital St. Gallen | D       |
| Cotting Jacques Ernest | Dr. med        | Facharzt Kinder- und Jugendmedizin<br>Soins intensifs médico- chirurgicaux de<br>Pédiatrie  | F       |



|                                  |                      |  |   |
|----------------------------------|----------------------|--|---|
|                                  |                      | CHUV Lausanne  |   |
| Eberli Franz Robert              | Prof. Dr. med.       | Chefarzt Kardiologie, Triemlispital Zürich   |   |
| Egger Matthias                   | Prof. Dr. med.       | Facharzt<br>Direktor Institut für Sozial- und Präventivmedizin<br>Universität Bern   | D |
| Follath Ferenc                   | Prof. Dr. med.       | Facharzt Innere Medizin, Kardiologie<br>Zürich   | D |
| De Geyter Christian              | Prof. Dr. med.       | Leitender Arzt<br>Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin<br>Universitäts-Frauenklinik Basel                                      | D |
| Genton Blaise                    | Prof. Dr. med.       | Facharzt Innere Medizin, Tropen- und Reisemedizin<br>Swiss Tropical and Public Health Institut<br>Basel  | F |
| Giannopoulou-Politakis Catherine | PD Dr. med.          | Medicin-dentiste, Chargée d'enseignement suppléante, Division de Parodontie, Clinique Dentaire de la Jeunesse, Genève  | F |
| Hüsler Jürg                      | Prof. Dr. Phil. nat. | Statistiker; Mitglied der Institutsleitung, Institut für math. Statistik und Versicherungslehre,<br>Universität Bern   | D |
| Itin Peter Hans                  | Prof. Dr. med.       | Facharzt Dermatologie und Venerologie<br>Chefarzt Dermatologie<br>Universitätsspital Basel   | D |
| Kraenzlin Marius Edgar           | Prof. Dr. med.       | Facharzt Innere Medizin, Endokrinologie/<br>Diabetologie.<br>Leitender Arzt, Klinik für Endokrinologie<br>Universitätsspital Basel                             | D |
| Heusser Peter                    | Prof. Dr. med.       | Facharzt Allgemeinmedizin.<br>Anthroposophische Medizin (VAOAS)<br>Direktor, Zentrum für Integrative Medizin<br>Universität D-Witten/Herdecke                  | D |
| Lauterburg Bernhard              | Prof. Dr. med.       | Facharzt Innere Medizin, klin. Pharmakologie und Toxikologie.<br>Co-Direktor, Institut für Klinische Pharmakologie und Viszerale Forschung<br>Universität Bern | D |
| Leniger Tobias                   | PD Dr. med.          | Facharzt Neurologie.<br>Chefarzt, Dr. Becker Neurozentrum, Bad Essen, Deutschland  | D |
| Marti Eva                        | Chemikerin ETH       | Chemikerin ETH und Wirtschaftsingenieurin<br>FH<br>Oftringen   | D |
| Marbet German Albert             | Prof. Dr. med.       | Facharzt Innere Medizin<br>Biel-Benken   | D |
| Meier Christoph Andreas          | Prof. Dr. med.       | Facharzt Innere Medizin, Endokrinologie / Diabetologie<br>Chefarzt Medizinische Klinik<br>Stadtspital Triemli Zürich   | D |
| Meier Christoph Rudolf           | Prof. Dr. pharm.     | Basel Pharmacoepidemiology Unit, Spital-Pharmazie Universitätsspital Basel und Departement für Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Basel               | D |
| Meier Rémy Friedrich             | Prof. Dr. med.       | Facharzt Innere Medizin, Gastroenterologie   | D |



|                              |                     |   |   |
|------------------------------|---------------------|---|---|
|                              |                     | Hepatologie und Ernährung, Leitender Arzt<br>Kantonsspital Liestal  |   |
| Messerli Jürg                | Dr. med.            | Facharzt Ophthalmologie<br>Augenklinik<br>Universitätsspital Basel  | D |
| Munier Francis Louis Paul    | Prof. Dr. med.      | Facharzt in Ophtalmologie, Ophtalmochirurgie<br>und Medizinische Genetik; Hôpital<br>Ophtalmique Jules Gonin, Lausanne  | F |
| Nägeli Hanspeter             | Prof. Dr. med. vet. | stv. Direktor; Institut für<br>Veterinärpharmakologie und – Toxikologie;<br>Vetsuisse-Fakultät<br>Universität Zürich  | D |
| Pfeifer Dina                 | Dr. med.            | World Health Organization (FCH/IVB/QSS)<br>Genf   | D |
| Schädelin Jürg               | Dr. med.            | Facharzt Innere Medizin<br>Basel  | D |
| Schmid–Grendelmeier<br>Peter | PD Dr. med.         | Facharzt Dermatologie, Venerologie;<br>Allergologie und klin. Immunologie,<br>Leitender Arzt, Dermatologische Klinik<br>Universitätsspital Zürich   | D |
| Schatzmann Herbert           | Dr. sc. nat.        | Dipl. Lebensmittel-Ingenieur ETH<br>Bremgarten BE   | D |
| Seger Reinhard A.            | Prof. Dr. med.      | Facharzt Kinder- und Jugendmedizin,<br>Infektiologie, Allergologie und Klinische<br>Immunologie<br>Leitender Arzt, Abt. Immunologie/<br>Hämatologie/KMT<br>Universitäts-Kinderklinik Zürich | D |
| Strik Werner Konrad          | Prof. Dr. med.      | Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie<br>Direktor Universitätsklinik und Poliklinik<br>für Psychiatrie Bern   | D |
| Tramèr Martin Richard        | Prof. Dr. med.      | Facharzt in Anästhesiologie ; Médecin Adjoint<br>Agrégé du Chef de Service, Service d<br>Anesthésiologie, Hopitaux Universitaires de<br>Genève (HUG)  | D |
| Weber Klaus                  | Dr. rer. nat.       | Toxicopathologist<br>Chief Scientific Officer,<br>Harlan Laboratories, Basel  | D |
| Zangemeister Uwe             | Prof. Dr. phil.     | Institut für Pharmakologie<br>Universität Bern  | D |

## Anhang 2

### Verzeichnis der gewählten Mitglieder des Veterinary Swissmedic Expert Committee (VMEC) für die Jahre 2009 bis 2012

#### 1. ordentliche Mitglieder

| Name, Vorname                         | Akadem. Titel       | Fachtitel und Position   | Sprache |
|---------------------------------------|---------------------|--|---------|
| Wüthrich Andreas,<br><b>Präsident</b> | Dr. med. vet.       | Bremgarten BE  | D       |
| Bieri Peter                           | Dr. med. vet.       | Kleintiermedizin FVH.<br>Kleintierklinik Burgdorf  | D       |
| Bürgi Esther                          | Dr. med. vet.       | Schweinemedizin FVH.<br>OA Abteilung Schweinemedizin, Departement für Nutztiere,<br>Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich                                       | D       |
| Glaus Tony                            | PD Dr. med. vet.    | Kleintiermedizin und Kardiologie ECVIM-CA, ACVIM.<br>Leiter Abteilung für Kardiologie,<br>Klinik für Kleintiermedizin,<br>Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich | D       |
| Knutti Barbara Katharina              | Dr. med. vet.,      | Fortpflanzungsmedizin, Pferdemedizin FVH,<br>CertESM.<br>Leiterin Deck- und Besamungszentrum<br>Corcelles-près-Payerne   | D/F     |
| Meylan Mireille                       | Prof. Dr. med. vet. | Wiederkäuermedizin FVH, ACVIM, ECBHM.<br>Stv. Leiterin Wiederkäuerklinik<br>Departement für klinische Veterinärmedizin,<br>Vetsuisse-Fakultät Universität Bern   | F       |
| Perreten Vincent                      | Prof. Dr. sc. tech. | OA Epidemiologie<br>Institut für Veterinär-Bakteriologie<br>Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern,  | D       |

#### 2. ausserordentliche Mitglieder

| Name, Vorname        | Akadem. Titel       | Fachtitel und Position  | Sprache |
|----------------------|---------------------|---|---------|
| Hoop Richard         | Prof. Dr. med. vet. | Leiter Abteilung Geflügelkrankheiten,<br>Institut für Veterinärbakteriologie,<br>Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich                     | D       |
| Nägeli Hanspeter     | Prof. Dr. med. vet. | stv. Direktor; Institut für<br>Veterinärpharmakologie und –toxicologie;<br>Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich                           | D       |
| Ruoff Kaspar         | Ph.D.               | Master of Science in Agriculture and Forestry<br>Brugg  | D       |
| Schmidt Andreas      | Dr. med. vet.       | Homöopathie und Komplementärmedizin FVH<br>Sirnach  | D       |
| Wenker Christian     | Dr. med. vet.       | Zootierarzt<br>Zoo Basel  | D       |
| Spadavecchia Claudia | Prof. Dr. med. vet. | Anästhesiologie ECVA<br>Leiterin Abteilung Anästhesie<br>Departement für klinische Veterinärmedizin<br>Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern | I       |

|                    |                   |  |   |
|--------------------|-------------------|--|---|
| Wahli Thomas       | PD Dr. phil. nat. | Leiter Nationale Fisch- Untersuchungsstelle<br>NAFUS<br>Institut für Tierpathologie<br>Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern, | D |
| Hertzberg Hubertus | PD Dr. med. vet.  | Institut für Parasitologie<br>Universität Zürich   | D |